

Geistlicher Impuls zum Pfingstfest

„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Halleluja.“

- Langeweile – Antriebslosigkeit – Müdigkeit – keine Kraft, sich für irgendetwas aufzuraffen – der Ofen ist aus, kein Feuer brennt mehr – die Luft ist raus, wie bei einer zusammengefallenen Luftmatratze – Ängstlichkeit und wenig Perspektive.
 - In den letzten Wochen und Monaten ging es mir manchmal auch so – ihnen vielleicht auch. Vieles wurde uns untersagt und war nicht möglich. Viel Zeit haben wir zu Hause verbracht, mit den gleichen Personen, mit uns selbst. Die Tagesabläufe ähnelten sich alle ziemlich, vieles hat sich irgendwie totgelaufen. Im Westen nichts neues und auch sonst nicht.
 - So in etwa ging es auch den Jüngerinnen und Jüngern nach den Ereignissen um Tod und Auferstehung Jesu und besonders nach seiner Himmelfahrt – er ist zu seinem Vater zurückgekehrt, die Freunde Jesu ziehen sich zurück, sie wissen nicht, wie es weitergehen soll.
 - Wenn das alles gewesen wäre, dann gäbe es heute keine Christen. Doch 50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Eigentlich schwer zu fassen so ein Geist. Bilder können uns verdeutlichen, was dieser Geist ist und vor allem, was er bewirken möchte. Heiliger Geist – der Antrieb. Heiliger Geist – der Wachmacher, der Muntermacher. Heiliger Geist – die Kraft. Heiliger Geist – der zündende Funke. Heiliger Geist – der lebendige Atem. Heiliger Geist – der Mutmacher. Heiliger Geist – Granat für eine hoffnungsvolle Zukunft.
- Der Heilige Geist – eine wunderbare Sache. Er ist allerdings kein Selbstläufer, sondern er wirkt nur in Kombination mit uns Menschen, mit der Schöpfung, mit allem Lebendigen. Der Geist ist uns von Gott gegeben, er ist in uns und er möchte natürlich wirken.
 - An uns liegt es, den Geist Gottes wirken zu lassen – er gibt uns die Initialzündung, dann sind wir gefragt, ihn weiter wirken zu lassen in unserem Leben, in unserer Welt. Wenden wir uns den Dingen zu, die uns erfreuen, die uns aufleben lassen und beflügeln - hier kann der Geist zu wirken beginnen in uns. Dann können wir den Geist weiterwirken lassen und auch andere be-geistern.
 - Ja, der Geist ist da – lassen wir ihn wirken in uns und helfen wir ihm zu wirken in unserer Welt.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes Pfingstwochenende und viel Freude bei den Dingen, für die euch Freude machen und die euch neuen Auftrieb geben!

